

AOK Systems hält SAP Dokumente mit IBM Contentmanagement-Lösung im Fluss



Überblick

■ Die Aufgabe

Gewährleistung der Bereitstellung von Daten und Dokumenten für oscare®, der integrierten Branchenlösung für die Gesetzliche Krankenversicherung

■ Die Lösung

IBM DB2 Content Manager verwaltet performant die großen Datenmengen, die über den IBM DB2 CommonStore for SAP importiert, den Anwendern direkt im SAP GUI zur Verfügung stehen

■ Die Vorteile

Vielschichtige, verteilte Architektur, die Skalierbarkeit, Flexibilität und eine sichere Umgebung mit kurzen Antwortzeiten bei maximalem Datendurchsatz und vereinfachtem Management gewährleistet

Ein starker IT-Partner stellt sich vor

AOK Systems ist IT-Partner für die Sozialversicherung in Deutschland und das führende System- und Softwarehaus im Gesundheitsmarkt. Das Unternehmen entwickelt SAP-basierte und individuelle IT-Lösungen mit Schwerpunkt bei der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). Mit ausgewiesener Expertise im Bereich der Krankenversicherung und dem Wissen um die komplexen Anforderungen im Gesundheitswesen steht sie Kunden als kompetenter Partner zur Seite. Auf Basis von exzellentem Geschäftsprozess-Know-how und Branchenerfahrung im Bereich der Sozialversicherung bietet AOK Systems ein breites Leistungsspektrum – von der IT-Beratung und -Entwicklung über die Implementierung bis hin zu Training und Support.

Das Unternehmen mit Sitz in Troisdorf ist 'Special Expertise Partner' (SEP) der SAP. Damit gehört AOK Systems zu den Erfolgreichsten unter den Beratungs- und Entwicklungshäusern der Versicherungsbranche. Das gilt auch für Lösungen über die SAP hinaus.

Modulare GKV-Branchenlösung oscare®

Jede GKV muss gleichzeitig kostenbewusst und kundenorientiert arbeiten – bei ständig neuen Gesetzen und Verwaltungsvorschriften. Als größte gesetzliche Krankenversicherung in Deutschland haben sich die 'Gesundheitskasse' und ihre IT-Tochter AOK

Systems diesem Thema frühzeitig gewidmet. Um zeitnah auf die sich schnell ändernden Rahmenbedingungen im Gesundheitsmarkt reagieren zu können hat die AOK Systems als Add-on-Lösung auf Basis von SAP for Insurance die GKV-Branchenlösung 'oscare®' (www.oscare.de) entwickelt. Im Endausbau deckt die umfassende und durchgängige Gesamtlösung sämtliche strategischen Kernbereiche der GKV ab und bietet effektive Möglichkeiten zur Steuerung und Integration von Geschäftsprozessen.

oscare 1.0 Firmenkundenservice ist die erste Phase des dreistufigen Entwicklungsprozesses und wurde bereits in 2004 abgeschlossen. Der oscare® Firmenkundenservice umfasst Prozesse im Bereich der Beitragsbuchführung, ergänzt um angrenzende Geschäftsabläufe wie Kundenbeziehungsmanagement, Stammdatenverwaltung und Unternehmenssteuerung. Die 2. Stufe von oscare® beinhaltet das Leistungsmanagement mit Sachleistungen, stationäre Behandlung und Entgeltersatzleistungen. Der Bereich Privatkundenmanagement, welcher Kundenbindung, Interessentenmanagement und Bestandsführung beinhaltet, wird als 3. Stufe ab 2009 die Gesamtlösung abrunden. In der Endausbaustufe sollen rund 60 000 AOK-Mitarbeiter über die Software mehr als ein Drittel der Bundesbürger sowie über 80 Prozent aller Unternehmen in Deutschland betreuen.

Variantenreiche Dokumentensammlung

Die Zahlen machen deutlich, welches Datenvolumen die Lösung mit sich bringt. SAP empfiehlt die Auslagerung aktuell nicht benötigter Daten, um die Größe der SAP Datenbank zu begrenzen und die Systemleistung zu optimieren. Bei diesen Daten handelt es sich einerseits um Dokumente, die die GKV erhalten: Beitragsnachweise, Bilder der Versicherten für die Mitgliedskarte sowie die Meldungen nach dem Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG). Hinzu kommen die Korrespondenz an die Mitglieder, Prüflisten aus SAP Programmläufen sowie Datensätze in oscar®. Alle externen Dokumente müssen digitalisiert und je nach Art für sechs bis zehn Jahre revisionssicher aufbewahrt werden. Jährlich sammeln sich rund 15 Millionen an und lassen die SAP Datenbank weiter wachsen.

Kombination aus DB2 Content Manager und DB2 CommonStore

Zur Archivierung hat sich AOK Systems für die Lösung der IBM entschieden. Stefan Jirka, Verantwortlicher für Dokumentenmanagement/Archivierung bei der AOK Systems: „IBM DB2 Content Manager und IBM DB2 CommonStore stemmen gemeinsam Millionen von Dokumenten der Gesetzlichen Krankenversicherung, während sie für die Anwender nur einen Mausklick entfernt sind.“ Beim DB2 Content Manager for AIX handelt es sich um einen Desktop Client für Hochleistungsanwendungen, die große Datenmengen verarbeiten. Die DB2 Content Manager Server liefern Transaktionen, Sicherheitsmechanismen, Prozessintegrationen, Lifecycle-Dienste und eine offene, komplexe Umgebung zum Verwalten, gemeinsamen Verwenden, Wiederverwenden und Archivieren von beliebigem digitalem Content. Für die automatisierte Auslagerung in die Archive sorgt DB2 CommonStore for SAP. Die von der SAP zertifizierte Schnittstelle erhöht

die Produktivität der Anwender durch einfache Archivabruffunktionen, die über den SAP GUI zur Verfügung stehen. Das Besondere an DB2 CommonStore jedoch ist, dass es externe nicht SAP Dokumente mit SAP Anwendungen verknüpft. DB2 CommonStore importiert die Dokumente in SAP, das auf einer IBM System z Enterprise Class im Einsatz ist. Der DB2 Content Manager läuft auf einem IBM System p 670 unter AIX.

Hohe Akzeptanz bei den Anwendern

Die intuitive Bedienung, die zahlreichen Auswertungsmöglichkeiten und die Realtime-Verarbeitung verbessern das Kundenmanagement und bescheren oscar® eine hohe Akzeptanz bei den Anwendern. Über ein Portal greifen die Mitarbeiter auf die Anwendungen zu und können erforderliche Informationen zu einzelnen Mitgliedern per Mausklick erfassen und ändern. Über den SAP Documentfinder können die Anwender mithilfe des DB2 Content Managers selbst Dokumente aus den Altanwendungen aufrufen – unabhängig von oscar®. AOK Systems gewährleistet damit auch deren Aufbewahrungsfrist.

Auch die Firmenkunden schätzen den Mehrwert von oscar®. Sie können über das Firmenkundenportal an den Versicherungsdaten ihrer Mitarbeiter arbeiten und damit Prozesse beschleunigen. Die Vorteile der GKV-Branchenlösung überzeugen auch andere Krankenkassen: Bislang arbeiten bereits alle 15 AOKs sowie verschiedene Ersatzkassen mit dem Firmenkundenservice von oscar®. Denn trotz des Wettbewerbs im Kerngeschäft bieten sich gerade im IT-Bereich gute Möglichkeiten der Standardisierung.



„Mit der Technologie der IBM schlagen wir eine Brücke zwischen SAP und nicht SAP, wie sie für den nahtlosen Betrieb jeder Krankenkasse unerlässlich ist.“

Stefan Jirka, Verantwortlicher für Dokumentenmanagement/Archivierung, AOK Systems

Technische Daten

DB2 CommonStore for SAP, DB2 Content Manager für AIX, System z Enterprise Class, System p 670



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

AIX, DB2 und System p sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

SAP, das SAP Logo, mySAP und alle anderen hier genannten SAP Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Service-namen können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

Gedruckt in Deutschland.

© Copyright IBM Corporation 2008
Alle Rechte vorbehalten.

IBM Form GK12-4347-00 (02/2008)